

Irmgard Keun

Das Mädchen, mit dem die Kinder nicht verkehren durften

(девочка, с которой детям не разрешалось водиться)

Книгу адаптировал Илья Франк

Метод чтения Ильи Франка

MEIN ERSTES TESTAMENT (мое первое завещание)

Meine Eltern sind immer auf der Seite von den Lehrerinnen (мои родители всегда на стороне учительниц; *der Lehrer* — учитель; *die Lehrerin* — учительница; *etwas lehren* — чему либо учить, обучать), und darum (и поэтому) bin ich gleich nach der Schule (сразу после школы я) zum Herrn Kleinerz von nebenan gegangen (пошла к господину Кляйнерцу /живущему/ поблизости; *nebenan* — /тут же/ рядом, поблизости: *ich wohne gleich nebenan* — я живу здесь в двух шагах; *gehen* — идти, сходить) und habe ihm alles erzählt (и все ему рассказала).

Meine Eltern sind immer auf der Seite von den Lehrerinnen, und darum bin ich gleich nach der Schule zum Herrn Kleinerz von nebenan gegangen und habe ihm alles erzählt.

Der Herr Kleinerz ist schon alt (этот господин Кляйнерц уже стар = в возрасте), mindestens vierzig Jahre (по меньшей мере, сорока лет; *mindestens* — по меньшей мере, самое меньшее, минимум), und darum kann er selbst keine Kinder mehr kriegen (и поэтому он сам больше не может иметь детей: «не

может получить детей»). Sie sagen (говорят: «они говорят»), mein Vater hätte mich in die Welt gesetzt (/что/ мой отец произвел меня на свет; *er hatte* — он имел; *er hätte* — он имел бы /здесь — форма для передачи косвенной речи: /говорят, что/ .../; *setzen* — сажать; помещать, устанавливать). Ich weiß nicht (я не знаю), wie er das gemacht hat (как он это сделал), aber ich glaube (но думаю; *glauben* — верить; полагать, считать), dass furchtbar viel dazu gehört (что это ужасно непросто: «что к этому относится ужасно много»; *furchtbar* — страшный, ужасный; необычайный; *die Furcht* — страх; *zu etwas gehören* — принадлежать, относиться к чему-либо, входить в состав чего-либо), so was einfach zu können (/чтобы/ нечто такое просто уметь = чтобы взять и совершить такое; *so was = so etwas* — нечто такое/подобное), und mein Vater ist zu bewundern (и /что/ мой отец достоин восхищения: «и моим отцом можно восхищаться»; *jemanden bewundern* — восхищаться кем-либо; *das Wunder* — чудо). Wo mag ich denn nur vorher gewesen sein (где же я только могла быть до этого; *mögen* — мочь /при предположении/; *vorher* — раньше, прежде; *denn* — же /при вопросе/)?

Der Herr Kleinerz ist schon alt, mindestens vierzig Jahre, und darum kann er selbst keine Kinder mehr kriegen. Sie sagen, mein Vater hätte mich in die Welt gesetzt. Ich weiß nicht, wie er das gemacht hat, aber ich glaube, dass furchtbar viel dazu gehört, so was einfach zu können, und mein Vater ist zu bewundern. Wo mag ich denn nur vorher gewesen sein?

Eine Frau hat der Herr Kleinerz auch nicht mehr (жены у господина Кляйнерца также уже не было). Meine Mutter hat gesagt (моя мама сказала), das hätte er um die Frau wirklich nicht verdient (/что/ он это касательно своей жены действительно не заслужил; *verdienen* — заслужить; *dienen* — служить), und sie hätte auch noch ganz zuletzt (и она еще совсем напоследок) Schulden auf seinen Namen gemacht (наделала долгов на его имя; *die Schuld*; *der Name*).

Eine Frau hat der Herr Kleinerz auch nicht mehr. Meine Mutter hat gesagt, das hätte er um die Frau wirklich nicht verdient, und sie hätte auch noch ganz zuletzt Schulden auf seinen Namen gemacht.

Ich darf immer zu ihm in den Garten (мне всегда можно заходить к нему сад), da fallen manchmal kleine Vögel aus dem Nest (там иногда из гнезда выпадают птенцы: «маленькие птицы»; *der Vogel; das Nest*). Die ziehen wir dann auf (их мы потом растим; *aufziehen — выращивать*) und pflegen sie (и ухаживаем за ними), aber sie sterben fast immer (но они почти всегда умирают), weil sie eine innerliche Verletzung haben (потому что у них внутренняя травма: «внутреннее повреждение»; *verletzen — повреждать*) und zu ihren Eltern wollen (и /они, хотят к родителям) und piepsen (и пищат), bis sie tot sind (пока не умрут: «пока они не мертвы»; *tot — мертвый*).

Ich darf immer zu ihm in den Garten, da fallen manchmal kleine Vögel aus dem Nest. Die ziehen wir dann auf und pflegen sie, aber sie sterben fast immer, weil sie eine innerliche Verletzung haben und zu ihren Eltern wollen und piepsen, bis sie tot sind.

Es ist furchtbar traurig mit den kleinen Vögeln (это ужасно печально /то, что происходит/ с птенчиками; *die Trauer — печаль*), aber wir haben jetzt eine Drossel durchgebracht (но сейчас мы выходили одного дрозда; *durchbringen — выходить: «пронести через/сквозь»*).

Es ist furchtbar traurig mit den kleinen Vögeln, aber wir haben jetzt eine Drossel durchgebracht.

Ich bespreche mich immer mit dem Herrn Kleinerz (я всегда советуюсь с господином Кляйнерцем; *besprechen — обсуждать; sich mit jemandem besprechen — совещаться, советоваться с кем-либо*), mein Vater fragt ihn

auch oft wegen Steuern (мой отец также часто спрашивает его по поводу налогов; *die Steuer* — налог; *wegen* — из-за). Der Herr Kleinerz hat mir gesagt (господин Кляйнерц сказал мне): ein Mensch müsse gut sein (/что/ человек должен быть добрым; *er muss* — он должен; *er müsse* — /что/ должен), aber er dürfe sich nicht zum Jeck machen lassen (но ему непозволительно позволять морочить себе голову: «давать делать себя шутом»; *dürfen* — мочь /иметь разрешение/; *er darf* — он может; *er dürfe* — /что/ он может; *der Jeck, Geck* — шут).

Ich bespreche mich immer mit dem Herrn Kleinerz, mein Vater fragt ihn auch oft wegen Steuern. Der Herr Kleinerz hat mir gesagt: ein Mensch müsse gut sein, aber er dürfe sich nicht zum Jeck machen lassen.

Ich habe ihm alles erzählt von dem Fräulein Scherwelbein (я все рассказала ему о фрейлейн Шервельбайн) — und wenn am Samstag das Begräbnis ist (и когда в субботу будут похороны; *begraben* — зарывать, закапывать; хоронить, погребать; *graben* — рыть), soll er meine Eltern einladen (он должен пригласить моих родителей) und auch die Tante Millie (а также тетю Милли), damit sie nicht zum Melatener Friedhof gucken kommen (чтобы они не смогли придти на кладбище Мелатенер поглядеть; *der Friedhof* — кладбище: «мирный двор»; *der Friede* — мир; *der Hof* — двор) und sehen (и увидеть), dass ich als einzige (что я единственная: «как единственная/в качестве единственной») von der ganzen Schule (из всей школы) nicht dabei bin (не присутствую там; *dabei* — при этом; *dabei sein* — присутствовать, участвовать).

Ich habe ihm alles erzählt von dem Fräulein Scherwelbein — und wenn am Samstag das Begräbnis ist, soll er meine Eltern einladen und auch die Tante Millie, damit sie nicht zum Melatener Friedhof gucken kommen und sehen, dass ich als einzige von der ganzen Schule nicht dabei bin.

Ich weiß wirklich nicht (я на самом деле: «действительно» не знаю) wie alles gekommen ist (как все произошло: «пришло»; *kommen*), und warum (и почему). Zuerst ist mir die richtige Elektrische fortgefahren (сначала я опоздала на трамвай: «сначала мне = от меня уехал правильный = нужный мне трамвай»; *fort* — *прочь*; *fahren* — *ехать*), und dann komme ich immer zu spät in die Schule (а в таком случае: «тогда» я всегда опаздываю в школу; *zu spät kommen* — *опаздывать*: «приходить слишком поздно»). Ich wunderte mich schon gleich auf dem Flur (уже на этаже я удивилась; *sich wundern* — *удивляться*; *das Wunder* — *чудо*; *gleich* — *одинаковый*; *одинаково*; *равный*; *сразу*; *сейчас*; *der Flur* — *коридор*), als ich den Lärm in der Klasse hörte (когда услышала шум в классе), denn es war schon zehn Minuten nach acht (так как было уже десять минут девятого: «после восьми»). In der Klasse war noch keine Lehrerin (в классе еще не было учительницы), und ich habe dann auch etwas Krach gemacht (и тогда я тоже немного пошумела: «сделала немного шума»; *der Krach* — *треск*, *грохот*, *шум*). Aber nicht viel (но не /очень/ много).

Ich weiß wirklich nicht, wie alles gekommen ist und warum. Zuerst ist mir die richtige Elektrische fortgefahren, und dann komme ich immer zu spät in die Schule. Ich wunderte mich schon gleich auf dem Flur, als ich den Lärm in der Klasse hörte, denn es war schon zehn Minuten nach acht. In der Klasse war noch keine Lehrerin, und ich habe dann auch etwas Krach gemacht. Aber nicht viel.

Nur mal eben dem fiesen Trautchen Meiser ganz wenig Kletten (только лишь этой гадкой Траутхен /Гертруде/ Майзер немного: «совсем мало» репейника; *die Klette*; *eben* — *как раз, именно*), die ich immer bei mir tragen muss (который я должна/который мне приходится всегда носить с собой), auf den Kopf gelegt (положила на голову). Denn das Trautchen verklatscht mich immer (Траутхен всегда ябедничает на меня) und darf nicht mit mir verkehren (и ей не разрешается со мной общаться/водиться), weil ich mit seiner Mutter in schwerer

Feindschaft lebe (из-за того, что я живу в злостной: «тяжелой» вражде с ее матерью; *der Feind* — враг).

Nur mal eben dem fiesen Trautchen Meiser ganz wenig Kletten, die ich immer bei mir tragen muss, auf den Kopf gelegt. Denn das Trautchen verklatscht mich immer und darf nicht mit mir verkehren, weil ich mit seiner Mutter in schwerer Feindschaft lebe.

Meine Freundin, die Elli Puckbaum (моя подружка, Элли Пукбаум), hat laut gelacht (громко засмеялась), und das Trautchen hat gekreisch (а Траутхен завизжала) — da ist das Fräulein Knoll, unsere Klassenlehrerin (и тут фрейлейн Кнолль, наш классный руководитель: «наша классная учительница») reingekommen (вошла). Alles ist still geworden (все притихли: «всё стало тихо»; *still werden* — становится тихим), dem Trautchen sein Haar hing ganz voll Kletten (волосы Траутхен были все в репейнике: «висели совершенно полные репейников»; *hängen* — висеть; *dem Trautchen sein Haar* — волосы Траутхен: «этой Траутхен ее волосы» — просторечная форма), und die Augen von Fräulein Knoll waren rot (а глаза у фрейлейн Кнолль были красные; *das Auge*).

Meine Freundin, die Elli Puckbaum, hat laut gelacht, und das Trautchen hat gekreisch — da ist das Fräulein Knoll, unsere Klassenlehrerin, reingekommen. Alles ist still geworden, dem Trautchen sein Haar hing ganz voll Kletten, und die Augen von Fräulein Knoll waren rot.

Als wenn ein Messer durch meinen Bauch ging (как будто в мой живот вонзили нож: «нож прошел сквозь мой живот = пронзил мой живот»; *das Messer*), so habe ich mich erschrocken (так я испугалась; *sich erschrecken*) und bin ganz heiß geworden im Gesicht (и мое лицо запыхало: «и я стала совершенно горячей в лице»; *das Gesicht*) und habe mich geniert (и мне стало неловко: «я

засмущалась»; *sich genieren* — [жэнирн] стесняться, смущаться), weil das Fräulein Knoll geweint hat (потому что фрейлейн Кнолль заплакала). Ich kann das nicht sehen, wenn Erwachsene weinen (я не могу видеть: «этого видеть», когда взрослые плачут). Etwas Furchtbares ist dann auf der Welt (что-то ужасное тогда в мире = значит, случилось что-то ужасное), denn sie weinen doch fast nie (потому что они же почти никогда не плачут; *doch* — же; *fast* — почти; *nie* — никогда).

Als wenn ein Messer durch meinen Bauch ging, so habe ich mich erschrocken und bin ganz heiß geworden im Gesicht und habe mich geniert, weil das Fräulein Knoll geweint hat. Ich kann das nicht sehen, wenn Erwachsene weinen. Etwas Furchtbares ist dann auf der Welt, denn sie weinen doch fast nie.

Die Nase von Fräulein Knoll war rot (нос у фрейлейн Кнолль был красный) und geschwollen (и опухший; *schwellen* — отекать, пухнуть) und die Stimme auch (а голос осипший: «и голос тоже»): „Kinder, etwas unendlich Trauriges ist geschehen (дети, случилось нечто непоправимо: «бесконечно» печальное; *geschehen* — происходит, случаться) — unsere liebevolle Direktorin (наша драгоценная директор; *liebwert* — драгоценный, любимый и уважаемый: «достойный любви»; *die Liebe* — любовь; *wert* — стоящий, достойный), unser allgemein so hochgeschätztes Fräulein Scherwelbein (наша всеми: «всеобщее» столь глубоко: «высоко» уважаемая фрейлейн Шервельбайн; *allgemein* — общий, всеобщий; *hoch* — высокий; *schätzen* — ценить; *der Schatz* — сокровище), ist gestorben (умерла; *sterben*).“ Dann schniefte sie mal mit der Nase (затем она шмыгнула носом), so wie ich es nie bei Tisch tun darf (так, как мне никогда не позволено делать за столом).

Die Nase von Fräulein Knoll war rot und geschwollen und die Stimme auch: „Kinder, etwas unendlich Trauriges ist geschehen — unsere liebevolle Direktorin, unser allgemein so hochgeschätztes Fräulein Scherwelbein, ist gestorben.“ Dann

schiefte sie mal mit der Nase, so wie ich es nie bei Tisch tun darf.

Und dann war alles still (а затем все было тихо = все притихли), und dann schleuderten ein paar Kinder ihre Arme auf das Pult (и потом несколько детей вскинули руки на парту; *schleudern* — /с силой/ бросать, швырять, кидать; метать; *der Arm* — рука /от плеча до кисти/) und den Kopf hinterher (и голову вслед /за руками/ = уронили голову на руки) und weinten (и заплакали), dass man es hörte (так, что было /хорошо/ слышно). Vor mir (передо мной) das Trautchen zitterte mit den Schultern (плечи Траутхен задрожали: «передо мной эта Траутхен задрожала плечами»; *die Schulter* — плечо), und die Kletten in seinem Haar wippten (и репейники в ее волосах раскачивались; *das Haar* — волос; волосы; *wippen* — раскачивать, качать).

Und dann war alles still, und dann schleuderten ein paar Kinder ihre Arme auf das Pult und den Kopf hinterher und weinten, dass man es hörte. Vor mir das Trautchen zitterte mit den Schultern, und die Kletten in seinem Haar wippten.

„Kinder, arme Kinder (дети, бедные дети)“, hat das Fräulein Knoll gesagt (сказала фрейлейн Кнолль), „fasst euch doch nur (только держите себя в руках: «возьмите же только себя в руки»; *fassen* — хватать, схватить; *sich fassen* — успокоиться, собраться с мыслями, взять себя в руки: *fassen Sie sich!* — успокойтесь!; *doch* — однако; *же* /побудительная частица/; *nur* — только; *же* /побудительная частица/).“ Und hat geschluchzt (и всхлипнула; *schluchzen* — рыдать, всхлипывать). Es war furchtbar (это было ужасно). Ich wollte auch etwas tun (я тоже хотела что-нибудь сделать) und habe mich gemeldet (подняла руку: «вызвалась») und gefragt (и спросила):

„Kinder, arme Kinder“, hat das Fräulein Knoll gesagt, „fasst euch doch nur.“ Und hat geschluchzt. Es war furchtbar. Ich wollte auch etwas tun und habe mich gemeldet und gefragt:

„Woran ist sie denn eigentlich gestorben (отчего, собственно, она умерла)?"
 Denn ich habe wirklich oft gehört (так как я действительно часто слышала),
 dass man das in solchem Fall fragt (что это спрашивается в таких случаях: «в
 таком случае»; *der Fall*), und habe es nur gut gemeint (и намеревалась только
 хорошее = сказала это без злого умысла; *meinen* — *иметь в виду*,
подразумевать; *намереваться*, *иметь намерение*). Aber da hat Fräulein Knoll
 gleich geantwortet (но тут фрейлейн Кнолль сразу же ответила), ich wäre ein
 rohes Kind (/что/ я грубиянка: «грубый ребенок»; *ich war* — *был/а*; *ich wäre* —
я был/а бы /здесь — форма для передачи косвенной речи: /сказала, что/
есть/) und in meinen Augen stünden keine Tränen (и что в моих глазах не было
 слез: «не стояли бы слезы»; *sie stehen* — *они стоят*; *sie stünden* — *они стояли*
бы, здесь: /что/ *стояли* — форма для передачи косвенной речи; *das Auge, die*
Augen; *die Träne* — *слеза*). Und ich sollte nur einmal daran denken (и что я
 должна подумать о том: «должна же подумать-ка о том; *nur einmal* —
побудительная частица: «только разок»; *einmal* — *один раз*; /= *mal*/ — *-ка*),
 dass ich nun nie in meinem Leben (что я теперь никогда в своей жизни; *das*
Leben) Fräulein Scherwelbein mehr sehen würde (больше не увижу фрейлейн
 Шервельбайн; *ich werde sehen* — *я увижу*; *ich würde sehen* — /я/ *увидела бы*
 /здесь — форма для передачи косвенной речи: /сказала, что/ *я увижу*/).
 „Kinder, euch berührt jetzt die Majestät des Todes (дети, к вам прикоснулось:
 «прикасается» сейчас величие смерти; *der Tod*), ihr alle werdet nie (вы больше
 никогда) in eurem Leben (в своей: «в вашей» жизни) Fräulein Scherwelbein
 noch mal wiedersehen (не увидите больше: «еще раз» фрейлейн Шервельбейн;
wiedersehen — *снова увидеть*)."

„Woran ist sie denn eigentlich gestorben?" Denn ich habe wirklich oft gehört, dass
 man das in solchem Fall fragt, und habe es nur gut gemeint. Aber da hat Fräulein
 Knoll gleich geantwortet, ich wäre ein rohes Kind und in meinen Augen stünden
 keine Tränen. Und ich sollte nur einmal daran denken, dass ich nun nie in meinem

Leben Fräulein Scherwelbein mehr sehen würde. „Kinder, euch berührt jetzt die Majestät des Todes, ihr alle werdet nie in eurem Leben Fräulein Scherwelbein noch mal wiedersehen.“

Da haben wieder ein paar Kinder (тогда: «тут» несколько детей снова) laut durch die Klasse geweint (громко заплакали через /весь/ класс = по всему классу /раздался их плач/), ich bekam richtig Gänsehaut auf den Armen (у меня появились: «я получила» по-настоящему мурашки на руках; *richtig* — правильно; как следует, по-настоящему; *die Gans, die Gänse* — гусь; *die Haut* — кожа; *der Arm, die Arme*) und konnte nur ganz leise sagen (и смогла лишь совсем тихо сказать): „Aber ich habe sie ja überhaupt noch nie gesehen (но я ведь вообще ее еще никогда не видела; *ja* — ведь /усилительная частица/; *sehen*).“ Das ist nämlich wahr (дело в том, что это правда; *nämlich* — именно; *дело в том, что*; *wahr* — истинный, верный, действительный). Denn wir kommen erst ins dritte Schuljahr (так как мы приходим только в третий класс: «в третий школьный год» = у нас начинается только третий класс), und das Fräulein Scherwelbein war furchtbar alt (а эта фрейлейн Шервельбейн была ужасно старой) und schon sehr lange krank (и уже очень давно болела: «/была/ больной»), und wir kennen nur ihre Vertreterin, das Fräulein Schnei (и мы знаем только ее заместительницу, фрейлейн Шнай; *vertreten* — замещать). Nur die Elli hat Fräulein Scherwelbein mal gesehen (только Элли однажды видела фрейлейн Шервельбайн) — an einem Stock wäre sie gegangen (/и рассказывает, что/ она шла по этажу; *der Stock*; *sie ist gegangen* — шла; *sie wäre gegangen* — /что/ шла — форма для передачи косвенной речи) und hätte gläserne Augen gehabt (со стеклянными глазами: «и имела стеклянные глаза»; *das Auge*) und mit dem Kopf gewackelt (и качающейся головой: «и покачивала/трясла головой»; *der Kopf*; *wackeln* — шататься, качаться).

Da haben wieder ein paar Kinder laut durch die Klasse geweint, ich bekam richtig Gänsehaut auf den Armen und konnte nur ganz leise sagen: „Aber ich habe sie ja

überhaupt noch nie gesehen." Das ist nämlich wahr. Denn wir kommen erst ins dritte Schuljahr, und das Fräulein Scherwelbein war furchtbar alt und schon sehr lange krank, und wir kennen nur ihre Vertreterin, das Fräulein Schnei. Nur die Elli hat Fräulein Scherwelbein mal gesehen — an einem Stock wäre sie gegangen und hätte gläserne Augen gehabt und mit dem Kopf gewackelt.

Ich habe an unser Eichhörnchen gedacht, das gestorben ist (я подумала о нашей белке, которая умерла; *das Eichhörnchen; denken — думать; sterben*). Es war so schön (она была так прекрасна) wie ein Zauber aus einem glänzenden Bilderbuch (как колдовство из глянцевого детской книжки с картинками; *der Zauber — колдовство, волшебство; glänzen — блестеть; glänzend — блестящий; der Glanz — блеск; das Bild, die Bilder — картинка; das Buch*), und fröhlich war es (и была веселой она была) und hat in meinen Haaren geturnt (и крутилась/занималась гимнастикой в моих волосах; *das Haar, die Haare*), und an einem Morgen war es auf einmal tot (но однажды утром она вдруг умерла: «была мертвой»; *auf einmal — вдруг*), weil es Kopierstift gefressen hat (так как съела копировальный карандаш; *fressen — есть /о животных/; жрать /о людях/*), von meinem Vater seinem Schreibtisch (с письменного стола моего отца /разг. форма принадлежности, дословно: «с моего отца его стола», *литературно: von dem Schreibtisch meines Vaters/; der Schreibtisch*). Ich wurde auch etwas tot danach (я тоже после этого стала немного мертва = как бы немного умерла; *danach — после этого; nach — после; tot werden*), und unsere Wohnung war ganz verändert (и наша квартира совершенно изменилась: «была совершенно измененной; *verändern — менять, изменять; anders — иной, другой*), und nichts war mehr richtig schön (и ничто не было больше по-настоящему прекрасно = хорошо/красиво; *richtig — правильный; как следует, по-настоящему*).

Ich habe an unser Eichhörnchen gedacht, das gestorben ist. Es war so schön wie ein Zauber aus einem glänzenden Bilderbuch, und fröhlich war es und hat in

meinen Haaren geturnt, und an einem Morgen war es auf einmal tot, weil es Kopierstift gefressen hat von meinem Vater seinem Schreibtisch. Ich wurde auch etwas tot danach, und unsere Wohnung war ganz verändert, und nichts war mehr richtig schön.

Ich hab auch an das Lappes Marjenn gedacht (я также подумала о Лаппес Марьенн; *denken*), das Lumpen sammelt (которая собирает тряпки; *der Lappen/der Lumpen* — *тряпка, лоскут*) und auch furchtbar alt ist (и также ужасно стара) und mit dem Kopf wackelt (и трясет головой), und dass wir es immer beschützen (и что мы всегда ее защищаем; *der Schutz* — *защита*), seit Hänschen Lachs die Horde der rasenden Banditen gegründet hat (с тех пор как Хенсхен Лакс основал шайку неистовых/буйных бандитов; *der Lachs* — *лосось*; *die Horde* — *орда, кочующее племя; банда, шайка*; *rasen* — *неистовствовать; безумствовать; буйствовать, бушевать*; *der Bandit*).

Ich hab auch an das Lappes Marjenn gedacht, das Lumpen sammelt und auch furchtbar alt ist und mit dem Kopf wackelt, und dass wir es immer beschützen, seit Hänschen Lachs die Horde der rasenden Banditen gegründet hat.

Als ich an mein Eichhörnchen dachte (когда я подумала о моей белке) und dass das Lappes Marjenn nun auch vielleicht bald stirbt (и о том, что Лаппес Марьенн, возможно, теперь тоже скоро умрет), hätte ich um ein Haar geweint (я чуть было не заплакала; *das Haar* — *волосок*) — aber da rief das Fräulein Knoll (но тут фрейлейн Кнолль закричала; *rufen*): „Pfu, Kind, pfui (тьфу, дитя, тьфу = ай-яй-яй; *pfui!* — *фу!* /выражение возмущения, порицания, презрения/)!“ Und ich sollte mich schämen und in mich gehen (и /она сказала, что/ я должна устыдиться и уйти в себя = подумать о своем поведении; *die Scham* — *стыд*). Und hat dann gefragt (и затем спросила): „Schämst du dich jetzt (теперь тебе стыдно; *sich schämen* — *стыдиться*)? Bist du jetzt traurig (теперь тебе грустно: «теперь ты грустна»; *die Trauer* — *печаль, скорбь*)?“

Als ich an mein Eichhörnchen dachte und dass das Lappes Marjenn nun auch vielleicht bald stirbt, hätte ich um ein Haar geweint — aber da rief das Fräulein Knoll: „Pfui, Kind, pfui!“ Und ich sollte mich schämen und in mich gehen. Und hat dann gefragt: „Schämst du dich jetzt? Bist du jetzt traurig?“

Alle Kinder haben aufgehört zu weinen (все дети прекратили плакать; *aufhören* — *прекращать, переставать*), alle haben mich angeguckt (все на меня глядели; *gucken* — *глядеть*; *jemanden angucken* — *глядеть на кого-либо*) und schwer geatmet (и тяжело дышали; *atmen*; *der Atem* — *дыхание*). Ich hatte ja meiner Mutter versprochen (я ведь обещала своей маме; *versprechen*), dass ich den Teufel der Wut nie mehr in mich einlassen würde (что я никогда больше не впущу в себя дьявола бешенства; *der Teufel* — *дьявол, черт*; *die Wut* — *бешенство*). Aber als sie mich alle so starr und widerlich anguckten (но когда они все на меня так пристально и противно глядели; *starr* — *неподвижный, застывший, оцепенелый*; *пристальный*; *widerlich* — *противный, отвратительный*), da ist ein ganz glühender Teufel der Wut in mich gefahren (то меня обуял совершенно пламенный дьявол бешенства: «тут в меня проник совершенно пылающий/раскаленный дьявол бешенства»; *glühen* — *гореть, пылать*; *fahren* — *ехать*; /*глагол, означающий какое-либо резкое движение*), und ich wollte es auch (и я тоже хотела этого = а я этого и хотела) und habe mit den Füßen getrampelt (и застучала ногами; *der Fuß, die Füße*; *trampeln* — *топать/стучать /ногами/*) und geschrien (и закричала; *schreien*): „Ich schäme mich nicht (мне не стыдно: «я не стыжусь»), ich bin nicht traurig (мне не грустно), ich schäme mich nicht.“

Alle Kinder haben aufgehört zu weinen, alle haben mich angeguckt und schwer geatmet. Ich hatte ja meiner Mutter versprochen, dass ich den Teufel der Wut nie mehr in mich einlassen würde. Aber als sie mich alle so starr und widerlich anguckten, da ist ein ganz glühender Teufel der Wut in mich gefahren, und ich

wollte es auch und habe mit den Füßen getrampelt und geschrien: „Ich schäme mich nicht, ich bin nicht traurig, ich schäme mich nicht.“

Alle Kinder dürfen jetzt (теперь все дети могут = им разрешили) in geordnetem Zug am Samstagnachmittag mit zum Begräbnis gehen (упорядоченной колонной в субботу днем идти на похороны; *ordnen* — упорядочивать; *der Zug* — шествие; *ziehen* — тянуть/ся/; перемещаться; идти процессией; *das Begräbnis*; *begraben* — закапывать; хоронить; *graben* — рыть), und sie müssen weiße Kleider anziehen (и они должны надеть белые платья; *das Kleid*) mit schwarzen Schärpen (с черными лентами; *die Schärpe* — шарф; широкая лента) und kriegen einen Strauß mit weißen Rosen in die Hände (и получают = им дадут в руки букет белых роз = им дадут по букету...). Nur ich darf nicht mitgehen (только мне не разрешено пойти с ними вместе; *mitgehen* — идти вместе /с кем-либо/), weil ich im Angesicht des Todes gefrevelt habe (так как я кощунствовала пред лицом смерти; *das Angesicht*; *der Tod*; *der Frevel* — святотатство, кощунство).

Alle Kinder dürfen jetzt in geordnetem Zug am Samstagnachmittag mit zum Begräbnis gehen, und sie müssen weiße Kleider anziehen mit schwarzen Schärpen und kriegen einen Strauß mit weißen Rosen in die Hände. Nur ich darf nicht mitgehen, weil ich im Angesicht des Todes gefrevelt habe.

In der Pause haben die Kinder nicht mit mir gesprochen (на перемене дети со мной не разговаривали; *die Pause* — перерыв, пауза; перемена /в школе/). Sie taten alle furchtbar wichtig (они вели себя ужасно важно: «делали все /они/ ужасно важно»; *tun* — делать) und so, als wären sie selbst gestorben (и так, будто они сами умерли). Ich bin ganz allein für mich gegangen (я ходила совсем сама по себе) und hab getan, als macht ich mir gar nichts draus (и делала вид, будто: «делала, словно» мне это безразлично: «будто я себе вовсе ничего из этого не делаю»; *ich macht' = ich machte* — делала/делала бы/будто делаю;

draus = daraus — из этого; ich mache mir nichts draus — мне это безразлично) und war starr wie aus Eis (*и была застывшей, словно изо льда; das Eis*). Erst wollt ich (*сначала я хотела; ich wollt = ich wollte*) auf dem Hof das Trautchen Meiser und das Minchen Lenz gegen die Schienbeine treten (*ударить во дворе по голени Траутхен Майзер и Минхен Ленц; der Hof; das Schienbein — голень, большая берцовая кость; gegen — против; treten — ступать; ударять ногой, пинать*). Aber der Teufel der Wut war nicht mehr in mir (*но дьявола бешенства во мне больше не было*), und meine Füße waren ganz müde (*и мои ноги совсем устали: «были совсем уставшими»*) und hatten keine Lust zum Treten (*и не хотели: «не имели желаний» пинать: «к пинанию»; das Treten — ступание; пинание*).

In der Pause haben die Kinder nicht mit mir gesprochen. Sie taten alle furchtbar wichtig und so, als wären sie selbst gestorben. Ich bin ganz allein für mich gegangen und hab getan, als macht ich mir gar nichts draus, und war starr wie aus Eis. Erst wollt ich auf dem Hof das Trautchen Meiser und das Minchen Lenz gegen die Schienbeine treten. Aber der Teufel der Wut war nicht mehr in mir, und meine Füße waren ganz müde und hatten keine Lust zum Treten.

Und ich habe gedacht (*и я подумала; denken*), dass die Elli doch auch nicht geweint hat (*что Эли тоже ведь не плакала*) und noch mehr Kinder nicht (*и еще другие дети тоже /не плакали/; «и еще больше детей...»*) — und dass die jetzt zu mir kommen würden (*и что они сейчас подойдут ко мне*) und mit mir sprechen (*и будут со мной разговаривать*). Aber sie sind nicht gekommen (*они не подошли*) und haben nur getan wie fremde Erwachsene (*а лишь вели себя: «только делали вид», как чужие взрослые*) wenn ich sie anguckte (*когда я на них смотрела*). Da wollt ich gern tot sein (*тут = тогда я захотела: «хотела охотно» быть мертвой = умереть*). Aber ich habe mir nichts anmerken lassen (*но я не подала виду: «не дала ничего заметить по мне»; merken — замечать; sich nichts anmerken lassen — не подать виду*) und von meinem Butterbrot gegessen

(и ела свой бутерброд: «от своего бутерброда»; *das Butterbrot* — хлеб с маслом; бутерброд; *die Butter* — масло; *essen*) und gar nicht gemerkt (и вовсе не заметила = не обратила внимания), was für Belag ich drauf hatte (с чем был этот бутерброд: «что за покрытие я имела на нем»; *der Belag* — покрытие; то, что кладется на бутерброд; настил; *belegen* — покрывать, устилать, обкладывать; *legen* — класть). Und es war mir auch egal (и это мне также было все равно; *egal*), dass ich eigentlich (что я, собственно) an Selma Ingel ein Leberwurstbrot gegen Salmiakpastillen hatte tauschen wollen (хотела поменяться с Сельмой Ингель бутербродом с ливерной колбасой на нашатырные пастилки /настилки из лакричной массы с хлористым аммонием — от кашля, но любимые детьми и в качестве конфет/; *die Leberwurst* — ливерная колбаса; *die Leber* — печень; печенка; *der Salmiak* — нашатырь, хлористый аммоний)

Und ich habe gedacht, dass die Elli doch auch nicht geweint hat und noch mehr Kinder nicht — und dass die jetzt zu mir kommen würden und mit mir sprechen. Aber sie sind nicht gekommen und haben nur getan wie fremde Erwachsene, wenn ich sie anguckte. Da wollt ich gern tot sein. Aber ich habe mir nichts anmerken lassen und von meinem Butterbrot gegessen und gar nicht gemerkt, was für Belag ich drauf hatte. Und es war mir auch egal, dass ich eigentlich an Selma Ingel ein Leberwurstbrot gegen Salmiakpastillen hatte tauschen wollen.

Mir war schlecht zum Übergeben (мне было плохо до тошноты; *das Übergeben; sich übergeben: er übergibt sich* — его рвет/тошнит; *übergeben* — передавать), und ich bin in den Flur raufgegangen (и я поднялась на этаж: «пошла в коридор наверх»; *der Flur* — коридор; передняя; прихожая; холл; вестибюль; *rauf* — наверх = *herauf* — «сюда-наверх»/*hinauf* — «туда-наверх»), weil keiner sehen sollte (потому что никто не должен был видеть), dass mir so schlecht war (что мне было так плохо). Ich musste heimlich schleichen (я должна была/мне пришлось тихонько прокрасться; *heimlich* —

тайно; schleichen — красться), denn es ist verboten (так как запрещено; *verbieten — запрещать*), dass Kinder sich während der Pausen (чтобы дети во время перемен) woanders aufhalten als im Schulhof (где-либо в другом месте пребывали, кроме как в школьном дворе; *woanders — где-либо в другом месте; sich aufhalten — задерживаться; пребывать, находиться; aufhalten — задерживать; halten — держать; der Schulhof*). Noch nicht mal verstecken darf man sich (даже спрятаться нельзя/не разрешается), wenn keiner was mit einem zu tun haben will (когда ты не хочешь иметь дела с другим /человеком/ = когда хочется побыть одной/одному; *mit jemandem etwas zu tun haben — иметь какое-либо дело с кем-либо; keiner — никто; einem — /здесь/ Dativ от неопределенно-личного местоимения ,man'.*

Mir war schlecht zum Übergeben, und ich bin in den Flur raufgegangen, weil keiner sehen sollte, dass mir so schlecht war. Ich musste heimlich schleichen, denn es ist verboten, dass Kinder sich während der Pausen woanders aufhalten als im Schulhof. Noch nicht mal verstecken darf man sich, wenn keiner was mit einem zu tun haben will.

In einer dunklen Flurecke (в темном углу на этаже; *dunkel; die Ecke — угол*) stand das Fräulein Knoll mit unserer Turnlehrerin (стояла фрейлейн Кнолль с нашей учительницей физкультуры; *stehen; turnen — заниматься гимнастикой/физкультурой; делать гимнастические упражнения: am Reck turnen — выполнять упражнения на перекладине*), dem Fräulein Teigern (фрейлейн Тагерн). Und das Fräulein Knoll hat gesagt (и фрейлейн Кнолль сказала): Jetzt, wo die alte Scherwelbein tot wäre (теперь, когда: «где» старая Шервельбайн умерла: «была мертва»), würde man sie, das verdienstvolle Fräulein Knoll, vielleicht nicht mehr halten (ее, заслуженную фрейлейн Кнолль, возможно, не оставят /в школе/; *der Verdienst — заслуга; verdienen — заслуживать; dienen — служить; halten — держать, удерживать*). die

Scherwelbein hätte sie gehalten (а Шервельбайн ее оставила бы). Und sie hätte noch eine Mutter zu versorgen (а ей нужно еще обеспечивать/содержать мать), und was jetzt aus ihr würde (и что теперь с ней: «из нее» будет)? Sie hat wieder geschluchzt (она снова всхлипнула), da bin ich ganz froh geworden (тут я очень обрадовалась: «стала совершенно радостной»; *froh werden*), und das Fräulein Teigern hat gesagt (и фрейлейн Тайгерн сказала): Gott (Господи; *der Gott* — *Бог*), es wäre schließlich das beste für so ein hohes krankes Alter gewesen (это было, в конце концов, самым лучшим для столь преклонного: «высокого» возраста; *hoch* — *высокий*), und es wäre ja auch trotz allem gut (и это хорошо, несмотря ни на что), wenn mal frisches Blut reinkäme (когда прибывают новые люди: «приходит свежая кровь»; *rein* = *herein* — «сюда-внутри»; *reinkommen* — *входить*; *mal* — *-ка /побудительная или усилительная частица/*).

In einer dunklen Flurecke stand das Fräulein Knoll mit unserer Turnlehrerin, dem Fräulein Teigern. Und das Fräulein Knoll hat gesagt: Jetzt, wo die alte Scherwelbein tot wäre, würde man sie, das verdienstvolle Fräulein Knoll, vielleicht nicht mehr halten, die Scherwelbein hätte sie gehalten. Und sie hätte noch eine Mutter zu versorgen, und was jetzt aus ihr würde? Sie hat wieder geschluchzt, da bin ich ganz froh geworden, und das Fräulein Teigern hat gesagt: Gott, es wäre schließlich das beste für so ein hohes krankes Alter gewesen, und es wäre ja auch trotz allem gut, wenn mal frisches Blut reinkäme.

Als ich zu Haus erzählt habe (когда я дома рассказала), dass Fräulein Scherwelbein gestorben ist (что фрейлейн Шервельбайн умерла), hat meine Mutter gleich gefragt (моя мама сразу же спросила): „Ach, woran ist sie denn gestorben (отчего же она умерла), und Tante Millie hat auch gefragt (и тетя Милли тоже спросила). Erwachsene dürfen immer alles und Kinder nichts ((взрослым всегда разрешено все, а детям ничего)). Ich wollte auch sagen (я также хотела сказать), dass ich nicht mit zum Begräbnis dürfte (что мне не

разрешено идти на похороны), aber da fing die Tante Millie mit den fünf großen Einmachgläsern an (но тут тетя Милли начала /говорить/ о пяти больших банках с вареньем; *anfängen* — *начинать*; *einmachen* — *консервировать* /ягоды, фрукты/; *мариновать*: «*делать внутрь*»; *das Glas, die Gläser* — *стекло; стакан; /стеклянная/ банка*), die sie heute Morgen hinter meinem Regal entdeckt hätten (которые они обнаружили сегодня утром за моей полкой; *das Regal*).

Als ich zu Haus erzählt habe, dass Fräulein Scherwelbein gestorben ist, hat meine Mutter gleich gefragt: „Ach, woran ist sie denn gestorben?“ Und Tante Millie hat auch gefragt. Erwachsene dürfen immer alles und Kinder nichts. Ich wollte auch sagen, dass ich nicht mit zum Begräbnis dürfte, aber da fing die Tante Millie mit den fünf großen Einmachgläsern an, die sie heute Morgen hinter meinem Regal entdeckt hätten.

Nur aus dem einen Einmachglas hatte ich die Kürbisse rausgegessen (только из одной банки я съела тыкву: «тыквы»; *der Kürbis*; *raus = heraus* — «*сюда-наружу*»), weil ich es brauchte (так как мне она была нужна; *etwas brauchen* — *нуждаться в чем-либо*), die anderen Gläser waren alle leer gewesen (все остальные банки были пустыми). Ich hatte verschiedene Raupen reingetan (я поместила туда различных гусениц; *die Raupe*; *tun* — *делать; помещать; /he/reintun* — *помещать внутрь*), die sich darin verpuppten (которые там стали куколками; *die Puppe* — *кукла*; *sich verpuppen* — *окукливаться*; *darin* — «там-внутри»). Herrliche puschlige Tiere hatte ich (у меня были великолепные пушистые животные; *das Tier* — *животное, зверь*; *puschelig* — *мягкий /как шерсть/, шерстистый*; *der Puschel* — *кисточка*) — Löwenraupen in gelb und rot (львиные гусеницы, желтые и красные: «в желтом и красном /цвете/») wie kleine Bürsten (как маленькие щеточки; *die Bürste*) und braune Bärenraupen (и коричневые медвежьи гусеницы; *der Bär* — *медведь*) und glatte Seidenspinner

(и гладкие шелкопряды; *der Seidenspinner* шелкопряд; *die Seide* — шелк; *spinnen* — прясть; *плести /паутину/*) und unerhörte Ligusterschwärmer (и небывалые: «неслыханные» бражники; *der Liguster* — бирючина; *schwärmen* — роиться /о пчелах и т. п./; *der Schwarm* — рои), wunderbar grün (удивительно зеленые) mit leuchtenden roten Tupfen (со светящимися красными крапинками; *der Tupfen*).

Nur aus dem einen Einmachglas hatte ich die Kürbisse rausgegessen, weil ich es brauchte, die anderen Gläser waren alle leer gewesen. Ich hatte verschiedene Raupen reingetan, die sich darin verpuppten. Herrliche puschlige Tiere hatte ich — Löwenraupen in gelb und rot wie kleine Bürsten und braune Bärenraupen und glatte Seidenspinner und unerhörte Ligusterschwärmer, wunderbar grün mit leuchtenden roten Tupfen.

Ich hatte immerzu nur Raupen gesucht (я постоянно искала только гусениц) und sonst fast gar nichts mehr tun können (и кроме этого почти ничего больше не могла делать). Weil diese Raupen sich untereinander bekämpften (поскольку эти гусеницы враждовали друг с другом: «сражались друг с другом»; *kämpfen* — бороться, сражаться; *untereinander* — друг с другом, между собой, взаимно: *was sprechen sie untereinander?* — что они говорят между собой/друг с другом?), brauchte ich für jede ein Extraglas (для каждой нужна была дополнительная/отдельная банка). Jeder Mensch würde das einsehen außer der Tante Millie (любой человек понял бы это, кроме тети Милли; *einsehen* — понимать; *сознавать*: «видеть внутрь»).

Ich hatte immerzu nur Raupen gesucht und sonst fast gar nichts mehr tun können. Weil diese Raupen sich untereinander bekämpften, brauchte ich für jede ein

Extraglas. Jeder Mensch würde das einsehen außer der Tante Millie.

Und die Raupen hatten sich schon verpuppt (и гусеницы уже стали куколками/окуклились), bald hätte ich Schmetterlinge gehabt (скоро у меня были бы бабочки; *der Schmetterling*), die hätte ich im Königsforst fliegen lassen (я бы выпустила их летать в королевском лесу; *der Forst* — лес, бор). Richtige Kokons habe ich schon in den Einmachgläsern gehabt (настоящие коконы уже были у меня в банках), und da haben sie zu Haus gedacht, es wäre Schmutz (но тут они дома подумали, что это была грязь: «это была бы грязь»; *der Schmutz*), und haben alles rausgekratzt (и все выскребли; *kratzen* — скрести) und auf mich geschimpft (и ругали меня/ругались на меня). Da war ich so verzweifelt (тут = тогда я была в таком отчаянии: «такой отчаявшейся»), dass sie meine Kokons zerstört haben (что они разрушили мои коконы), und mir war alles egal (и мне было все равно), und nie mehr werde ich was sagen (и я больше никогда ничего не скажу; *was* = etwas — что-то) und ganz für mich allein leben (и буду жить сама по себе: «совершенно только сама для себя»; *allein* — один, сам по себе).

Und die Raupen hatten sich schon verpuppt, bald hätte ich Schmetterlinge gehabt, die hätte ich im Königsforst fliegen lassen. Richtige Kokons habe ich schon in den Einmachgläsern gehabt, und da haben sie zu Haus gedacht, es wäre Schmutz, und haben alles rausgekratzt und auf mich geschimpft. Da war ich so verzweifelt, dass sie meine Kokons zerstört haben, und mir war alles egal, und nie mehr werde ich was sagen und ganz für mich allein leben.

Am Samstagmorgen mussten wir alle in die Turnhalle (в субботу утром мы все должны были идти в спортзал). Ich musste mich in eine Ecke setzen (я должна была сесть в углу), und die anderen Kinder haben sich paarweise aufgestellt (а

остальные дети построились: «встали» парами; *das Paar* — пара; *die Weise* — способ; образ, манера) und geübt (и упражнялись/тренировались; *üben* — упражнять/ся/), wie sie am Nachmittag zum Begräbnis gehen (как они после обеда пойдут на похороны; *der Nachmittag* — время после полудня). Meine Eltern kommen auch hin (мои родители тоже туда придут), obwohl der Herr Kleinerz sie doch extra eingeladen hatte (хотя господин Кляйнерц специально их пригласил; *einladen*), um sie davon abzubringen (чтобы их от этого отвлечь). Wenn ich ihnen sage (если я им скажу), dass ich als einziges Kind nicht mitdarf (что я — единственный ребенок, которому не разрешено идти /туда/ со всеми), weint meine Mutter (моя мама заплачет) und verliert den Glauben an mich (и потеряет/утратит веру в меня; *der Glaube*; *glauben* — верить).

Am Samstagmorgen mussten wir alle in die Turnhalle. Ich musste mich in eine Ecke setzen, und die anderen Kinder haben sich paarweise aufgestellt und geübt, wie sie am Nachmittag zum Begräbnis gehen. Meine Eltern kommen auch hin, obwohl der Herr Kleinerz sie doch extra eingeladen hatte, um sie davon abzubringen. Wenn ich ihnen sage, dass ich als einziges Kind nicht mitdarf, weint meine Mutter und verliert den Glauben an mich.

Immer sollen vier Kinder in einer Reihe gehen (всегда = постоянно должны идти четыре ребенка в одном ряду). Aber zuletzt sind drei Kinder übrig (но под конец = в последнем ряду осталось три ребенка; *übrig* — /из/лишний; *übrigbleiben* — оставаться). Da kommt das Fräulein Knoll zu mir (тут ко мне подходит фрейлейн Кнолль) und sagt ganz hinterlistig (и совершенно коварно говорит; *die Hinterlist* — коварство, хитрость, вероломство; *hinter* — сзади; *die List* — хитрость, коварство, лукавство): sie wolle mir verzeihen (что она хочет/собирается меня простить) — wenn ich ernstlich bereute (если я всерьез раскаиваюсь) und vor allen Kindern verspräche (и пообещаю перед всеми детьми; *versprechen*), mich zu bessern (исправиться), dann dürfte ich mitgehen (тогда я смогу пойти вместе /со всеми/), das Trautchen Meiser wäre bereit

(Траутхен Майзер готова), mir die Hand zu reichen (протянуть = *подать* мне руку).

Immer sollen vier Kinder in einer Reihe gehen. Aber zuletzt sind drei Kinder übrig. Da kommt das Fräulein Knoll zu mir und sagt ganz hinterlistig: sie wolle mir verzeihen — wenn ich ernstlich bereute und vor allen Kindern verspräche, mich zu bessern, dann dürfte ich mitgehen, das Trautchen Meiser wäre bereit, mir die Hand zu reichen.

Ich würde aber nie so einem fiesen Kind die Hand reichen (но я не никогда бы не протянула руку такому гадкому ребенку) und dann stundenlang in einer Reihe mit ihm gehen (и затем идти с ним в одном ряду часами напролет; *die Stunde* — час; *stundenlang* — *длящийся часами*; *lang/e/* — *долго*). Und das Trautchen Meiser war auch gar nicht bereit, mir die Hand zu reichen (да и Траутхен Майзер также была вовсе не готова протянуть мне руку), und die beiden anderen Kinder in der letzten Reihe (и другие два ребенка в последнем ряду), in der noch ein viertes Kind fehlte (в котором отсутствовал еще один четвертый ребенок/где еще не хватало четвертого ребенка; *fehlen* — *недоставать, не хватать; отсутствовать*), sahen ganz erschrocken aus (выглядели очень: «совершенно» испуганными; *aussehen* — *выглядеть; erschrecken* — *пугаться*), weil sie mit mir gehen sollten (из-за того, что должны были идти со мной).

Ich würde aber nie so einem fiesen Kind die Hand reichen und dann stundenlang in einer Reihe mit ihm gehen. Und das Trautchen Meiser war auch gar nicht bereit, mir die Hand zu reichen, und die beiden anderen Kinder in der letzten Reihe, in der noch ein viertes Kind fehlte, sahen ganz erschrocken aus, weil sie mit mir gehen sollten.

Und das Fräulein Knoll wollte mir auch nur verzeihen (и фрейлейн Кнолль также

= *ведь* хотела меня простить лишь /из-за того/, weil ihr ein Kind für die Serie fehlte (что ей отсутствовал ребенок для серии = не хватало ребенка...), und sie wollte gar nicht richtig gut mit mir sein (и она вовсе не хотела быть со мной по-настоящему доброй; *gut* — *хороший; добрый*), keiner wollte gut mit mir sein (никто не хотел быть добрым со мной). Da habe ich an den Herrn Kleinerz gedacht (тут я подумала о господине Кляйнерце) und dem Fräulein Knoll gesagt (и сказал фрейлейн Кнолль), ich ließe nicht den Jeck mit mir machen (что я не позволю морочить себе голову: «делать со мной шута») und wollte jetzt nicht mehr mitgehen (и сейчас больше не хочу идти вместе /со всеми/).

Und das Fräulein Knoll wollte mir auch nur verzeihen, weil ihr ein Kind für die Serie fehlte, und sie wollte gar nicht richtig gut mit mir sein, keiner wollte gut mit mir sein. Da habe ich an den Herrn Kleinerz gedacht und dem Fräulein Knoll gesagt, ich ließe nicht den Jeck mit mir machen und wollte jetzt nicht mehr mitgehen.

Ich bin von zu Haus fortgegangen (я ушла из дома; *fortgehen; fort* — *дальше; прочь*) mit einem weißen Kleid und einer schwarzen Schärpe (в белом платье и черной ленте). Meine Tante Millie hat gesagt (моя тетя Милли сказала): „Das Kind sieht ja geradezu rührend aus (ребенок выглядит прямо-таки очень трогательно).“ Ich habe getan, als wenn ich zur Schule ging (я сделала вид, будто я шла в школу), um mich da in den Begräbniszug einzuordnen (чтобы там присоединиться к похоронной процессии; *ordnen* — *упорядочивать; einordnen* — *размещать, расставлять, располагать*). Und bin dann im Grüngürtel rumgelaufen (а потом ходила /туда-сюда/ в сквере: «в поясе зеленых насаждений»; *der Gürtel* — *пояс; laufen* — *ходить пешком; бегать; rum = herum* — *вокруг*) und habe gefroren (и мерзла; *frieren*).

Ich bin von zu Haus fortgegangen mit einem weißen Kleid und einer schwarzen Schärpe. Meine Tante Millie hat gesagt: „Das Kind sieht ja geradezu rührend aus.“

Ich habe getan, als wenn ich zur Schule ging, um mich da in den Begräbniszug einzuordnen. Und bin dann im Grüngürtel rumgelaufen und habe gefroren.

Ich habe von weitem gesehen (я издали увидела), wie meine Eltern auf der Aachener Straße vor dem Melatener Friedhof standen (как мои родители стояли на улице Ахенер перед кладбищем Мелатенер; *der Friedhof*) und auf den Zug warteten (и ждали колонну, шествие; *ziehen* — *тянуть/ся*; *проходить* /*шествием*). Viele Leute waren da (там было много людей). Ich habe mich langsam rangeschlichen (я медленно прокралась; *schleichen* — *красться*; *ran = heran* — /*вплотную/ к*), und der Trauerzug ist gekommen (и траурная процессия подошла; *die Trauer* — *грусть, скорбь*). Die Pferde waren ganz schwarz (лошади были совершенно черными; *das Pferd*), und die Töne von der Musik waren ganz langsam und schwer (а звуки музыки были совсем медленными и тяжелыми) — die Luft war ein trauriger Schleier (воздух был траурным: «грустным» покрывалом), und alle Männer haben den Hut abgenommen (и все мужчины сняли шляпы: «шляпу»; *abnehmen*).

Ich habe von weitem gesehen, wie meine Eltern auf der Aachener Straße vor dem Melatener Friedhof standen und auf den Zug warteten. Viele Leute waren da. Ich habe mich langsam rangeschlichen, und der Trauerzug ist gekommen. Die Pferde waren ganz schwarz, und die Töne von der Musik waren ganz langsam und schwer — die Luft war ein trauriger Schleier, und alle Männer haben den Hut abgenommen.

Mein Herz hat dumpf geklopft (мое сердце приглушенно застучало; *dumpf* — *глухой /о звуке/*), ich bin immer näher an meine Eltern und an die Tante Millie rangegangen (я все приближалась: «шла ближе» к родителям и к тете Милли; *nah* — *близко*). Die Kinder sind alle vorbeigezogen mit weißen Rosen in den Händen (все дети прошли мимо, с белыми розами в руках; *vorbeiziehen* — *проходить мимо*; *vorbei* — *мимо*; *die Hand, die Hände*). Viele Frauen haben

geweint (многие женщины плакали), und ich konnte hören (и я могла слышать), wie die Tante Millie schluchzte und sagte (как тетя Милли всхлипнула и сказала): „Ach, wie ergreifend (ах, как трогательно; *ergreifen* — схватить; *охватить* /о чувстве/, *растрогать*; *greifen* — хватать, схватывать) — ach, was für ein wundervolles Begräbnis (ах, что за чудесные похороны).“ Und sie hat sich auf die Zehenspitzen gestellt (и встала на цыпочки: «на кончики пальцев ног»; *die Zehe* — палец ноги; *die Spitze* — кончик, острое; *stellen* — ставить; *sich stellen* — ставить себя, вставлять). Wenn eine Hochzeit ist, macht sie es genauso (когда свадьба, она проделывает это точно так же).

Mein Herz hat dumpf geklopft, ich bin immer näher an meine Eltern und an die Tante Millie rangegangen. Die Kinder sind alle vorbeigezogen mit weißen Rosen in den Händen. Viele Frauen haben geweint, und ich konnte hören, wie die Tante Millie schluchzte und sagte: „Ach, wie ergreifend — ach, was für ein wundervolles Begräbnis.“ Und sie hat sich auf die Zehenspitzen gestellt. Wenn eine Hochzeit ist, macht sie es genauso.

Meine Mutter hat nur immer gesagt (моя мама же все время говорила; *nur* — только; *же* /усилительная частица/): „Aber wo ist denn nur das Kind (но где же ребенок; *denn* — так как; *же* /усилительная частица при вопросе/)?“ Und sie hat meinen Mantel unterm Arm gehabt (и под мышкой она держала мое пальто; *der Arm* — рука /от плеча до кисти/). Und hat geguckt und wollte gar nichts sehen (и она все время смотрела и не хотела видеть ничего), nur mich wollte sie sehen (только меня она хотела видеть) und mir dann den Mantel geben (и тогда дать мне пальто), damit ich nicht friere und mich nicht erkälte (чтобы я не замерзла и не простудилась; *sich erkälten* — простужаться; *kalt* — холодный). Da habe ich furchtbar weinen müssen (тогда: «тут» я не удержалась и ужасно сильно заплакала: «должна была ужасно заплакать = не удержалась и ужасно расплакалась») und habe sie angerufen (и позвала ее; *rufen* — звать), sie war ganz erschrocken (она была совершенно испуганной = очень

испугалась; *erschrecken* — *пугаться*).

Meine Mutter hat nur immer gesagt: „Aber wo ist denn nur das Kind?“ Und sie hat meinen Mantel unterm Arm gehabt. Und hat geguckt und wollte gar nichts sehen, nur mich wollte sie sehen und mir dann den Mantel geben, damit ich nicht friere und mich nicht erkälte. Da habe ich furchtbar weinen müssen und habe sie angerufen, sie war ganz erschrocken.

Ich habe alles gesagt (я все рассказала: «сказала») — dass ich im Angesicht des Todes gefrevelt habe (что я кощунствовала пред лицом смерти) und alles (и все /остальное/) und habe versprochen, gut zu werden (и пообещала стать хорошей; *versprechen*).

Ich habe alles gesagt — dass ich im Angesicht des Todes gefrevelt habe und alles und habe versprochen, gut zu werden.

Am Abend ist der Herr Kleinerz gekommen (вечером пришел господин Кляйнерц) und hat mir seine größte Winterbirne gebracht (и принес мне свою самую большую зимнюю грушу). Die habe ich aber nicht gegessen, sondern meiner Mutter geschenkt (но я ее не съела, а подарила маме), und die hat sie mit mir geteilt (а она ею со мной поделилась; *teilen* — *делить*). Ich musste auch der Tante Millie was abgeben (я должна была также дать /от нее/ кое-что тете Милли; *was* = *etwas* — *что-то*; *abgeben* — *отдавать, передавать, вручать; сдавать; уступать*), aber das habe ich nur meiner Mutter zuliebe getan (но сделала это лишь ради моей мамы). Denn die Tante Millie hat gesagt (так как тетья Милли сказала): ich hätte Schande über die Familie gebracht (/что/ я навлекла позор на семью; *die Schande; bringen* — *приносить*). Aber meine Mutter hat mir übers Haar gestrichen (но мама погладила меня по голове: «по волосам»; *streichen*). Das hat mich etwas gewundert (это меня слегка: «несколько» удивило), denn sie ist sonst leider immer verbündet mit den

Lehrerinnen (так как обычно она, к сожалению, всегда в союзе с учительницами; *der Bund* — союз; *verbündet* — союзный, союзнический; *sich verbünden* — заключать союз, объединяться /с кем-либо против кого-либо/) und hält mit ihnen zusammen gegen mich (и всегда объединяется: «держит вместе» с ними против меня).

Am Abend ist der Herr Kleinerz gekommen und hat mir seine größte Winterbirne gebracht. Die habe ich aber nicht gegessen, sondern meiner Mutter geschenkt, und die hat sie mit mir geteilt. Ich musste auch der Tante Millie was abgeben, aber das habe ich nur meiner Mutter zuliebe getan. Denn die Tante Millie hat gesagt: ich hätte Schande über die Familie gebracht. Aber meine Mutter hat mir übers Haar gestrichen. Das hat mich etwas gewundert, denn sie ist sonst leider immer verbündet mit den Lehrerinnen und hält mit ihnen zusammen gegen mich.

Und dann habe ich ein Testament gemacht (а затем я составила завещание; *das Testamént*) für den Fall, dass ich sterbe (на случай, если умру). Der Herr Kleinerz hat mir geholfen (господин Кляйнерц мне помог; *helfen*). Ich werde neue Kokons züchten (я буду разводить новые коконы), und die vermache ich meiner Mutter (и их я завещаю моей маме). Und ich verbiete ausdrücklich (и я категорически запрещаю; *ausdrücken* — выражать), dass Fräulein Knoll und Trautchen Meiser und Minchen Lenz bei meiner Beerdigung dabeisein dürfen (чтобы фрейлейн Кнолль, Траутхен Майзер и Минхен Линц присутствовали на моем погребении; *beerdigen* — хоронить, погребать; *die Erde* — земля; *dabeisein* — присутствовать; *dabei* — при этом).

Und dann habe ich ein Testament gemacht für den Fall, dass ich sterbe. Der Herr Kleinerz hat mir geholfen. Ich werde neue Kokons züchten, und die vermache ich meiner Mutter. Und ich verbiete ausdrücklich, dass Fräulein Knoll und Trautchen Meiser und Minchen Lenz bei meiner Beerdigung dabeisein dürfen.

Полностью книгу можно купить на сайте www.franklang.ru в соответствующем языковом разделе (немецкий язык), в подразделе «Тексты на немецком языке, адаптированные по методу чтения Ильи Франка»